



## **BESCHLUSS**

### **DER 5. SITZUNG DES KREISTAGES BARNIM VOM 11.03.2020**

<b>Nr. des Beschlusses:</b>	<b>99-5/20</b>
Nr. des Antrages:	B90/DIE GRÜNEN, BVB/FREIE WÄHLER-1/20
Thema des Antrages:	Kinderschutz sicherstellen, strukturelle Risiken minimieren
Beschlossene Antragsformulierung:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Kreisverwaltung stellt sicher, dass bis zum 01.09.2020 die Fallzahl für Fachkräfte im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), die in direkter Fallverantwortung mit Kinderschutzrelevanz tätig sind, auf 50 Fälle pro Fachkraft begrenzt wird.</li><li>2. Das operative Team des ASD, das mit der ersten Kindeswohlprüfung beauftragt ist, unterliegt spätestens ab diesem Zeitpunkt einer fallbezogenen Fachaufsicht. Jede vorgenommene Gefährdungseinschätzung wird überprüft.</li><li>3. Die Kreisverwaltung stellt gleichzeitig sicher, dass sämtliche Kinderschutzfälle und deren Prüfungen elektronisch erfasst werden. Die Aktenführung der Fälle soll primär elektronisch erfolgen und somit transparent vorgenommen werden. Der Bearbeitungsstand der Kindeswohlprüfung muss für alle beteiligten Fachkräfte und deren Vorgesetzte zu jedem Zeitpunkt sichtbar sein.</li><li>4. Sollten die im Stellenplan für das Jugendamt vorgesehenen Stellen für die Realisierung der Fallzahlbegrenzung sowie der fallbezogenen Fachaufsicht nicht ausreichen, sind die zusätzlich benötigten Stellen zeitnah einzurichten.</li></ol>

Abstimmung: Mehrheitlich dafür

**Othmar Nickel**

Vorsitzender des Kreistages

---

**Realisierungsvermerk des verantw. Dezernates/Amtes:**  
(zur Beschlusskontrolle zurück an Büro Kreistag)